

**Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)**

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

**Schienennetz-Benutzungsbedingungen**  
des öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens (EIU)  
**Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)**  
- Besonderer Teil (SNB EKML - BT)

**Stand: September 2025**

## **Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)**

**Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG**

---

<b>0</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Schienennetz / Infrastrukturzugang</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Betriebsstellen – Betriebszeiten</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Entgeltgrundsätze</b>	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Eisenbahninfrastrukturbenutzung</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>Störungen bzw. Unregelmäßigkeiten</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Unfallschutz – Sicherheitsanweisungen</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Notfallmanagement Bereich EKML</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Bestimmungen</b>	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>Veröffentlichung der Benutzungsbedingungen</b>	<b>16</b>

**Anlage 1**  
**Entgeltverzeichnis**

**Anlage 2 a – c**  
**Vordrucke Trassenanmeldung / Trassenbestellung**

**Anlage 3**  
**Mitgeltende Betriebsvorschriften (Regelwerke DB, Vorschriften des VDV)**

**Anlage 4**  
**Notfall-Meldewege für die EKML**

**Anlage 5**  
**Anweisung Nutzung Wechselsprech- und Lautsprecheranlage Güterbahnhof  
CHEMPARK Leverkusen**

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 0 Verzeichnis der Abkürzungen

AT	Ausschalttaste
BA	Betriebliche Anordnung / Dienstanweisung
Betra	Betriebs- und Bauanweisung
Bf	Bahnhof
BFG	Betriebsführungsgrenze
CUR	Currenta GmbH & Co. OHG
Buvo-NE	Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen
EIBV	Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung
EOW	Elektrisch ortsgestellte Weichen
ET	Einschalttaste
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
Fdl	Fahrdienstleiter
Fplo	Fahrplanordnung
Ko Ril	Konzernrichtlinie der Deutschen Bahn (DB)
La	Zusammenstellung der vorübergehenden Langsamfahrstellen und anderer Besonderheiten
Lo	Lichtzeichenanlage mit Überwachungssignal
NBS	Nutzungsbedingung für Service-Einrichtungen (der EKML)
NI	Nutzlänge (m)
PZB 90	Punktförmige Zugbeeinflussung
Rgf	Rangierfahrt
SbV	Sammlung betrieblicher Vorschriften
SIZE	Sicherheitszentrale Leverkusen-Chempark
Tfzf	Triebfahrzeugfahrt
ZB	Zugangsberechtigter
Ö-Ril	Örtliche Richtlinie (Bedienungsanweisung) der <b>EKML</b>
CP	Leverkusen-Chempark
ERaStw	Elektronisches Rangierstellwerk Leverkusen-Chempark
Hp-Anlage	An ein Hauptsignal gekoppelte BÜ-Anlage

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 1 Schienennetz- / Infrastrukturzugang

1.1 Die Eisenbahninfrastruktur der **EKML** befindet sich zwischen den örtlichen Stadtteilen von Köln-Mülheim, Köln-Stammheim und Köln-Flittard und endet schließlich mit Zughalt im Güterbahnhof CHEMPARK Leverkusen.

1.2 Die **EKML** ist im Sinne ihrer Genehmigung ein öffentliches Eisenbahninfrastrukturunternehmen gemäß **AEG § 2, Abs. 3**, auf dessen Trasse Eisenbahngüterverkehre abgewickelt werden können.

1.3 Der Zugang zum Netz der DB Netz AG (Betriebsführungsgrenze **EKML**) erfolgt in **km 6,839** der VZG-Strecke **2650 Köln-Deutz - Hamm**.

Eine Übersicht der **EKML** Eisenbahninfrastruktur ist im Internet unter [www.ekml.currenta.de](http://www.ekml.currenta.de) in der Rubrik: Eisenbahn-Infrastrukturnetz **EKML** veröffentlicht.

Der gegenseitige Zugang ist vertraglich mit der DB Netz AG gemäß Eisenbahn-Infrastrukturanschlussvertrag vom 20.12.2006 / 04.01.2007 geregelt.

1.4 Die EKML-Trasse ist nicht elektrifiziert und muss daher mit Diesel-Traktion befahren werden.

1.5 Die max. zulässige Achslast (Radsatzlast) lt. **UIC 71** beträgt **25 to**.

1.6 Die EKML-Trasse wird bis zur geplanten Inbetriebnahme eines Streckenblocks (1. Hj. 2015) im **Zugmeldebetrieb** gemäß **Ril 408.0221** befahren.

1.7 Die max. Steigung der Bahntrasse beträgt bei Ausfahrt in Richtung Köln-Mülheim **+8,14** Promille auf ca. 429 m, bei Einfahrt in den CHEMPARK **+3,65** Promille auf 214 m. Der Anstieg zum Ablaufberg aus Ri Süd über **Gleis 303** bis vor das Ls-Signal **Ls 303X** beträgt **+22,00** Promille auf 100 m!

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

- 1.8 Weiterfahrten aus Gleis **303** über den Ablaufberg als Rangierfahrt über das Ls-Signal **Ls 303X** hinaus sind nur Triebfahrzeugen gestattet. Ein mündlicher Rangierauftrag ist vorab beim Fdl Leverkusen-Chempark, ERaStw Geb. X 45 einzuholen.

### Bergdaten:

Ausrundungs-Radius Ablaufberg	= <b>500 m</b>
Zugehörige Bogenlänge	= <b>31 m</b>
Gefälle Ablaufberg:	<b>40 Promille auf 30 m</b>
Ausrundungs-Radius Auslaufbereich	= <b>400 m</b>
Zugehörige Bogenlänge	= <b>12 m</b>

Die max. Rangiergeschwindigkeit über den Ablaufberg Richtung Bahnhofsgleise **1-3** beträgt **10 km/h** (Lf 7).

Die sich im Anschluss an die dynamische Gleiswaage (Tragfähigkeit **100 to**) befindliche elektrohydraulische Gleisbremse ist nur in Grundstellung profilfrei und somit ausschließlich in diesem Zustand befahrbar (**Warnleuchte nordöstlich aus!**).

Eine Gegenfahrt von Nord nach Süd auf den Ablaufberg ist im Regelbetrieb **nicht** für Dritte (EVU) vorgesehen.

- 1.9 Weiterfahrten aus Gleis **302** (Umfahrungsgleis) als Rangierfahrt über das Ls-Signal **Ls 302X** hinaus sind analog Berggleis nur für Triebfahrzeuge gestattet. Ein mündlicher-Rangierauftrag ist vorab beim Fdl ERaStw Geb. X 45 einzuholen.

Gradientenverlauf nach Gleiswaage: = **-10,4 Promille**

Die max. Rangiergeschwindigkeit über die Umfahrungs-Gleiswaage (Tragfähigkeit **100 to**) Richtung Bahnhofsgleise **1-3** beträgt **10 km/h** (Lf 7). Für das Überfahren der elektrohydraulischen Gleisbremse gilt analog Punkt 1.7 (nur profilfrei!).

Eine Gegenfahrt von Nord nach Süd in das Umfahrungsgleis ist im Regelbetrieb für Dritte EVU **nicht** vorgesehen.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

- 1.10 Die zulässige Geschwindigkeit für Güterzüge beträgt im Streckenbereich max. **40 km/h**, für Zug- und Rangierfahrten auf den öffentlichen Gleisen der **EKML** innerhalb des CHEMPARKS gelten max. **30 km/h**.
- 1.11 Sowohl die Vor- und Ausfahrtsignale **g603** bzw. **G603** in das öffentliche Netz der DB AG als auch die Überwachungssignale **Üs** des technisch gesicherten Bahnüberganges in Köln-Stammheim sind mit 1000 bzw. 2000 Hz-Gleismagneten ausgestattet. Daher darf das Befahren der **EKML** in beiden Richtungen nur mit eingeschalteter und wirksamer **PZB**-Fahrzeugeinrichtung erfolgen.
- 1.12 Die sich auf der Trasse befindlichen zwei Lichtzeichenanlagen mit Halbschranken in **Köln-Stammheim** (Lo-Anlage) bzw. **Köln-Flittard** (Hp-Anlage) sind redundant mit zusätzlichen Einschalt- und Ausschalttasten (**ET / AT**) mit bahnüblicher Schließung ausgestattet. Einzelheiten hierzu sind der gültigen **Örtlichen Richtlinie (Ö-Ril)** der **EKML** zu entnehmen.  
Die zu Verfügung stehenden Mindestbremswege betragen jeweils **400 m**.
- 1.13 Güterzüge sind bei Zugfahrten grundsätzlich als **gezogene** Einheiten auf der Trasse der **EKML** zu bewegen. Bei Triebfahrzeugen mit zwei Führerständen ist grundsätzlich der Spitzenführerstand zu besetzen.  
Der Einsatz von Schiebeloks ist grundsätzlich zulässig. Diese ist an den Zugverband zu kuppeln; der Anschluss an die Zugbremse ist jedoch nicht gestattet.
- 1.14 Die auf der **EKML** verkehrenden Triebfahrzeuge müssen mind. für eine Höchstgeschwindigkeit von **50 km/h** zugelassen sein. Es ist sicherzustellen, dass die Zugkraft für die Bewältigung der größten vorhandenen Steigung (+8,14 Promille – siehe Punkt 1.7) unter Last mit mind. **20 km/h** bzw. nach Anhalten (vor Üsw2) und erneutem Anfahren aus dem Stand entsprechend den gewählten Anhängelasten ausreichend dimensioniert ist.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

- 1.15 Auf der gesamten EKML-Trasse sind keinerlei Profileinschränkungen gemäß **EBO** zu verzeichnen.
- 1.16 **Zusätzliche und abweichende Regeln (Ril 408.0101, Abschnitt 2):**  
Die jeweils gültigen zusätzlichen oder abweichenden Regeln (BA, La, Fplo, Betra usw.) sind bei jeder Zugfahrt mitzuführen.
- 1.17 **Ausnahmen, Abweichungen (Ril 408.0101, Abschnitt 3).**  
Ausnahmen bzw. Abweichungen können ausschließlich durch den Betriebsleiter (EIU) bzw. seinem Vertreter (V-BL) der **EKML** genehmigt werden.
- 1.18 **Übermitteln von schriftlichen Weisungen über Zugfunk (Ril 408.0411, 408.0412, Abschnitt 2)**  
Über **GSM-R** kann der Fdl – ERaStw LEV-Chempark auch schriftliche Befehle übermitteln. Voraussetzungen hierfür sind,
1. dass der Zug hält.
  2. die Gespräche werden aufgezeichnet (digital) bzw. inhaltlich im Zugmeldebuch des Fdl dokumentiert.
- 1.19 Außergewöhnliche Sendungen und außergewöhnliche Fahrzeuge, die von den Regelmaßen (Ril 408.0435) abweichen, dürfen ausschließlich nur auf Anweisungen des Betriebsleiters des EIU verkehren.
- 1.20 **Notbremsüberbrückung**  
Die Bedienung der Notbremsüberbrückung (Ril 408.0681) während Zugfahrten auf der EKML ist **nicht** zulässig.
- 1.21 **Abstoßen oder Ablaufen**  
Ablaufen oder Abstoßen von Bahnwagen (Ril 408.0825) über den Ablaufberg **X 34** ist im Regelbetrieb nicht zulässig bzw. vorgesehen. Die Nutzung des Ablaufberges einschließlich der Gleiswaagen kann in Sonderfällen gemäß den Regelungen der **NBS** der **EKML** vereinbart werden.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 1.22 Hemmschuhe

Es sind folgende Hemmschuhe (gemäß Ril 408.0831, Abschnitt 2) zum Sichern abgestellter Wagen und Züge zu verwenden:

Schienenformen	Farbanstrich der Hemmschuhe
S 49, S 54	gelb

Nicht benutzte Hemmschuhe sind auf die Hemmschuhsteine zu legen.

Unbrauchbare Hemmschuhe sind sofort aus dem Gleisbereich zu entfernen.

### 1.23 Kennzeichnung des Zugschlusses

Alle Güterzüge sind mit „zwei“ rot-weißen Tafeln (**Signal Zg 2**) zu kennzeichnen.

Von dieser Regelung darf nur in technisch unumgänglichen Fällen (Halterung fehlt/defekt) abgewichen werden; die am Zuglauf beteiligten Betriebsstellen (**Stellwerk Mf DB, ERaStw Leverkusen CHEMPARK, X 45**) sind umgehend zu verständigen.

1.24 Das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer ist weder auf der EKML-Strecke, noch im Güterbahnhof CHEMPARK Leverkusen gestattet.

1.25 Äußere Reparaturarbeiten an Triebfahrzeugen des EVU, insbesondere Handlungen, die eine Verschmutzung des Untergrundes hervorrufen können, sind nicht gestattet. Havarierte Triebfahrzeuge werden zu Lasten des verursachenden EVU an einen geeigneten Reparaturstützpunkt im CHEMPARK Leverkusen abgeschleppt.

1.26 Ruhestörende Emissionen von Abgasen bzw. Motorgeräuschen sind in der Hoheit der **EKML** auf ein **unvermeidliches Minimum** zu reduzieren.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

- 1.27 Die einschlägigen Betriebsvorschriften für einen öffentlichen Bahnbetrieb bzw. das Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur (Regelwerke der DB und Vorschriften des VDV), die ebenfalls bei der **EKML** gelten, sind als **Anlage 3 der SNB-BT** aufgeführt. Auf Wunsch des EVU/ Zugangsberechtigten wird die **EKML** diese Regelwerke und Vorschriften für das EVU/ den Zugangsberechtigten gegen Kostenerstattung zur Verfügung stellen oder ihm die Bezugsquelle nennen. Für die Aktualisierung dieser Regelwerke und Vorschriften ist das EVU/ der Zugangsberechtigte selbst verantwortlich. Notwendige Unterlagen (z. B. Fahrplanunterlagen, Unfallmeldetafeln sowie Lagepläne/ Lageskizzen) stellt die **EKML** dem EVU oder dem Zugangsberechtigten auf seiner Internetseite, in Ausnahmefällen auch gegen Empfangsbestätigung per E-Mail zur Verfügung. Für die Verteilung an das eigene Personal sorgt das EVU bzw. der Zugangsberechtigte selbst. Die **EKML** wird nur insoweit gesonderten Ersatz ihrer Kosten verlangen, als die Leistungen nicht Teil der Pflichtleistungen der EKML sind (s. Ziffer 3.1).
- 1.28 Betankungen von Triebfahrzeugen (im Anschlussbereich CHEMPARK Leverkusen) können nur nach Abschluss einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung mit dem EIU erfolgen (siehe NBS EKML- BT).

## 2. Betriebsstellen - Betriebszeiten

### 2.1 Betriebsstellen Zugmeldebetrieb

#### 1. Stellwerk Mf – DB Netz – Köln-Mülheim

*Fahrdienstleitung:*

Tel.- Nr.: **0221 – 141 – 49 54**

GSM-R: **KKM = 72016202**

Email:

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 2. **Stellwerk CHEMPARK** (CUR) - Güterbahnhof Leverkusen CHEMPARK, Geb. X 45

*Fahrdienstleitung:* Tel.-Nr.: **0214 – 2605 – 2 28 28**  
GSM-R: **1302** (Kurzwahl)  
Email: **LEV-Stellwerk@currenta.de**

### 2.2 **Rangierbahnhof Leverkusen CHEMPARK**

*Disposition EVU/ Gleiswaagen:* Tel.-Nr.: **0214 – 2605 – 2 24 66**  
GSM-R-Mobil: **991250023**  
Email: **dispo-bahn-lev@chemion.de**

### 2.3 **Betriebsleitung EKML**, CHEMPARK Leverkusen, Geb. L 7:

*Betriebsleiter (BL EIU)* Mobil: **0175 – 30 – 40 60 8**  
Email: [ekml@currenta.de](mailto:ekml@currenta.de)  
*Stellvertretender Betriebsleiter* Mobil: **0175 – 31 – 2 91 02**

### 2.4 **Betriebszeiten**

Der Regelbetrieb auf der **EKML**-Trasse findet

**von Montag zwischen 05:00 Uhr – Samstag 06:00 Uhr statt.**

Per Fplo angemeldete Zugfahrten außerhalb der Regelarbeitszeiten sind besonders zu vergüten (siehe **Entgeltverzeichnis EKML**, SNB EKML-BT Anlage 1, Abs. 2.2 und 2.3).

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 3. Entgeltgrundsätze

3.1 Für jeden Zug – auch Tzfz (LZ-Fahrten) - wird ein einheitlicher Trassenpreis **je Km** berechnet (siehe Anlage 1, Abs. 2.2).

Im Trassenpreis enthalten sind folgende **Pflichtleistungen** der **EKML**:

- die Bearbeitung von Anträgen auf Zuweisung von Zugtrassen mit Fahrplanerstellung.
  - die Gestattung der Nutzung zugewiesener Zugtrassen.
  - die Bereitstellung der Gleise für je eine Fahrt zur Zuführung bzw. zum Abziehen eines Zuges zwischen der Betriebsführungsgrenze (BFG) der EKML in Köln-Mülheim (km 0,0) und einer örtlichen Bahnhofsanlage bzw. einem Gleis innerhalb des Güterbahnhofs CHEMPARK Leverkusen.
  - Aufenthalte vor der Abfahrt bzw. nach der Ankunft eines Zuges bis zu **max. 3 Stunden** (Längere Aufenthalte können im Einzelfall vereinbart werden; für diese Nutzung gilt das Entgeltverzeichnis der Serviceeinrichtungen NBS EKML- BT).
  - Zusammenstellung von betrieblichen Unterlagen (wie aktuelle La, BA, Betra, Geschwindigkeitsheft, Unfallmeldetafeln) in einfacher Ausfertigung sowie
  - die Bedienung der für eine Zugbewegung erforderlichen Steuerungs- und Sicherungssysteme (ERaStw LEV-Chempark, Geb. X 45) und die Koordination der Zugbewegung.
- 3.2 Die Pünktlichkeit im Güterzugverkehr gemäß **§ 21 (1) der EIBV** ist seitens der EVU grundsätzlich anzustreben. Zugverspätungen, die eindeutig dem Verantwortungsbereich des EVU zuzurechnen sind, werden entsprechend **SNB EKML-BT, Anlage 1, Punkt 2.3** – Nachtverkehre, Zugverspätungen - verrechnet.

Der zu zahlende Betrag ist jedoch jeweils auf die Höhe des max. Trassenpreises für die jeweilige Zug-/ Triebfahrzeugfahrt begrenzt.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

Diesbezügliche Ansprüche werden unverzüglich, spätestens **zwei Wochen** nach der Trassennutzung, schriftlich oder per E-Mail beim Verursacher (EVU) geltend gemacht.

Die Zugankunfts- bzw. Abfahrtszeiten - ggf. mit Verspätungsursache - werden vom Fdl ERaStw Leverkusen-Chempark, Geb. X 45, im Zugmeldebuch festgehalten.

Dieses Aufzeichnungsverfahren findet analog auch Anwendung bei Störungsfällen wie z. B. BÜ-Störungen, Weichenstörungen, Störungen an der Leit- und Sicherungstechnik. Derartige Störungen werden vom Fdl ERaStw LEV-CHEMPARK im Störungs- und Arbeitsbuch festgehalten.

3.3 Bei Mängeln an der Eisenbahninfrastruktur gemäß **§ 21 (6) der EIBV** erfolgt eine Minderung des Trassenpreises wie nachstehend beschrieben.

Bei einer Abweichung der Gesamtfahrzeit um mehr als **100 %** - als Folge eines Infrastrukturmangels - erfolgt eine Trassenentgeltminderung wie folgt:

bis 100 % Fahrzeitüberschreitung:	keine Minderung
bis 150 % Fahrzeitüberschreitung:	10 % Minderung
bis 200 % Fahrzeitüberschreitung:	20 % Minderung
bis 250 % Fahrzeitüberschreitung:	30 % Minderung
bis 300 % Fahrzeitüberschreitung:	40 % Minderung
bis 350 % Fahrzeitüberschreitung:	50 % Minderung
bis 400 % Fahrzeitüberschreitung:	60 % Minderung
bis 450 % Fahrzeitüberschreitung:	70 % Minderung
bis 500 % Fahrzeitüberschreitung:	80 % Minderung

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

Handelt es sich bei den Mängeln jedoch um Bagatellen (Fahrzeitüberschreitung  $\leq 100\%$ ) oder führt der Mangel zu keinerlei Einschränkung bei der Fahrt, kommt eine Entgeltminderung nicht in Betracht. Gleiches gilt bei höherer Gewalt, gefährlichen Ereignissen im Bahnbetrieb nach Ko Ril 123 sowie bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen und einem Eingreifen Dritter in den Eisenbahnbetrieb.

Eine Minderung des Trassenpreises setzt voraus, dass das EVU die Minderung unverzüglich, spätestens **zwei Wochen** nach der Trassennutzung, schriftlich oder per E-Mail geltend macht.

### 4 Nutzung der Eisenbahninfrastruktur im Anschlussbahnbereich

Die Einfahrt von EVU in den **privaten Anschlussbereich (BOA)** Von Leverkusen-CHEMPARK ist **genehmigungspflichtig** und mit dem Eisenbahninfrastrukturbetreiber CUR für den Einzelfall gesondert zu vereinbaren bzw. für einen beabsichtigten längeren Zeitraum **vertraglich zu regeln**. CUR prüft hierfür die technische und bahnbetriebliche Machbarkeit und stellt für diese Fälle die entsprechenden Betriebsanweisungen für alle Beteiligten auf. Rechtlich besteht jedoch für EVU von Dritten kein Anspruch auf Nutzung der BOA-Infrastrukturen im Chempark Leverkusen.

Näheres hierzu einschließlich der hierfür zu entrichtende Entgelte regeln die Nutzungsbedingungen für Service-Einrichtungen Anschlussbahnbereich (NSB CHEMPARK-Anschluss- BT). Bei Havariefällen werden beschädigte oder defekte Triebfahrzeuge der EVU bzw. dessen Bahnwagen i. d. R. kostenpflichtig in den Privatgleisanschluss rangiert bzw. abgeschleppt.

### 5 Störungen bzw. Unregelmäßigkeiten

Bahnbetriebliche Störungen und Unregelmäßigkeiten sind umgehend dem diensthabenden Fdl ERaStw Leverkusen-Chempark, Geb. X 45, über die zur Verfügung stehenden Kommunikationsmittel (GSM-R, Rangierfunk, Bahnhofssprechfunk, Mobiltelefon, Festnetz) mitzuteilen.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

Ist der Fdl nicht erreichbar, ist die Betriebsleitung der **EKML** zu verständigen. **Telefon-Verzeichnis siehe Punkt 2 – Betriebsstellen-Betriebszeiten**. Eine Anweisung über die Nutzung der Wechselsprech- und Lautsprecheranlage im Güterbahnhof CHEMPARK Leverkusen ist als **Anhang 5** der **SNB EKML- BT** beigelegt.

## 6 Unfallschutz - Sicherheitsanweisungen

Alle mündlich über Sprechfunk (Zugfunk, GSM-R) empfangenen Fahr- und Rangieraufträge seitens des Fdl ERaStw sind durch den Empfänger (EVU) gegenüber dem Abgeber zu wiederholen.

Das **EVU**-Personal muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

Das **EVU**-Personal muss beim etwaigen Verlassen des Triebfahrzeuges anhand seiner Arbeitsschutzkleidung gemäß **DIN EN 471** als Eisenbahnbetriebsbedienstete und Fremdfirmenmitarbeiter (Firmenlogo) zu erkennen sein. Sicherheitsschuhe gehören zur Arbeitsschutzkleidung.

Das **EVU**-Personal hält im Bahnhof bei Tätigkeiten außerhalb des Triebfahrzeuges (z.B. bei Wagenprüfung, Bremsprobe) den erforderlichen Schutzabstand zu den befahrenen Nachbargleisen im Sinne der **VBG 11/ BGV D 30** ein. Das Queren von Bahnhofsgleisen geschieht auf eigene Gefahr!

Das **EVU**-Triebfahrzeug- und Zugabfertigungspersonal hat – sollte die Zugfahrt im Güterbahnhof CHEMPARK Leverkusen außerplanmäßig enden – unmittelbar nach Erfüllung seiner Aufgaben einschließlich Abstellen und Sicherung des Triebfahrzeuges am vorgesehenen Platz, das Bahnhofsgelände bzw. den CHEMPARK Leverkusen zu verlassen. Nähere Angaben (Wegbeschreibung, Ausgangstor) hierzu erteilt der diensthabende Fdl ERaStw Geb. X 45 bzw. anwesende Eisenbahnbetriebsbedienstete der CUR.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 7 Notfallmanagement Bereich EKML

Bei gefährlichen Ereignissen, Krisen und Katastrophen ist das EVU verpflichtet, in Abwägung der Ereignisart und des Ereignisortes ein oder mehrere Notrufe abzusetzen. Im umgekehrten Falle kann ein EVU im Bereich der EKML einschließlich Güterbahnhof Leverkusen-CHEMPARK auch einen Warn- bzw. Notruf erhalten und von hierzu befugten Personen zu bestimmten Sicherheitsmaßnahmen bzw. –handlungen aufgefordert werden.

Die Sicherheitspflichten aller Beteiligten am Bahnbetrieb gemäß den Bestimmungen des **AEG § 4, Abs. 1** bleiben davon unberührt.

#### Notruf absetzen durch EVU

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. <b>Bereich DB Netz:</b><br/>299 Notruf Zugfunk bzw. 569 Notruf Strecke</p>                            | <p>GSM-R- Tfz-Feststation</p>                       |
| <p>2. <b>Bereich EIU EKML-Strecke:</b><br/>1300 Fdl <b>Mf</b> oder 1302 Fdl <b>ERaStw</b> LEV-CP:</p>       | <p>GSM-R-Tfz-Feststation<br/>GSM-R-Mobiltelefon</p> |
| <p>3. <b>Bereich Güterbahnhof Leverkusen-CHEMPARK:</b><br/>1302 Fdl <b>ERaStw</b> LEV-CP:</p>               | <p>GSM-R-Tfz-Feststation<br/>GSM-R-Mobiltelefon</p> |
| <p>⇒ <u>alternativ:</u><br/>über <b>Wechselsprechanlage</b> Rangier-Bf an<br/>Fdl <b>ERaStw</b> LEV- CP</p> | <p><b>Sprechsäule</b> (Anlage 5-SNB EKML- BT)</p>   |

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

Durch das EVU ist sicherzustellen, dass bei einem meldepflichtigen Ereignis umgehend ein Fachberater des jeweiligen EVU den CUR-Notfallmanager bei der Abwicklung des Ereignisses vor Ort unterstützt.

Für den Bereich des öffentlichen IUI EKML gilt der **Notruf-Meldeablauf (Anlage 4)**.

### Notruf empfangen durch EVU

**1. Bereich DB Netz:**

**GSM-R-Tfz-Feststation**

Durch **299** Notruf Zugfunk oder **569** Notruf Strecke

**2. Bereich IUI EKML-Strecke**

Einzelruf **Zugnummer** durch Fdl **ERaStw-LEV-CP:**

**GSM-R-Tfz-Feststation**

**3. Bereich Güterbahnhof Leverkusen- CHEMPARK:**

⇒ Einzelruf über **Rangiernummer** durch Fdl **ERaStw:** **GSM-R-Tfz-Feststation**  
**GSM-R-Mobiltelefon**

⇒ Gruppenwarnruf **209** durch Fdl **ERaStw LEV-CP:**

⇒ Lautsprecherruf durch Fdl **ERaStw LEV-CP :**

**Wechselsprechanlage Bf**

Das Notfallmanagement einschließlich Koordination von Hilfeleistung im Bereich des CHEMPARKS wird gemäß gültiger Gefahrenabwehrpläne über die **Sicherheits-Zentrale (SIZE)** der CUR koordiniert und abgewickelt.

Dabei ist den Anweisungen der CUR-Notfallmanager bzw. der Einsatzleiter der CHEMPARKS bzw. städtischen Feuerwehr (im externen Streckenbereich) **unbedingt Folge zu leisten**.

Eine Untersuchung von Bahnunfällen bzw. gefährlichen Ereignissen in der Hoheit der EKML erfolgt unter der **Federführung der EKML-Betriebsleitung**.

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG

---

### 8 Sonstige Bestimmungen

- 8.1 Die Trassenanmeldung für die **EKML** hat schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck „**Trassenanmeldung**“ gemäß **Anlagen 2 a – c** zu erfolgen.
- 8.2 Betriebliche Informationen im Sinne von **Ziffer 5.2.2 a,b)** der **SNB-AT** ist bei der Trassenanmeldung bekannt zu geben. Kurzfristige Änderungen und zusätzliche Informationen (**gemäß 5.22 c)** sind rechtzeitig dem Fdl **ERaStw** LEV-CP oder der Betriebsleitung der **EKML** per Fax oder E-Mail zu übermitteln.
- 8.3 Die einzelnen zugewiesenen Zugtrassen ergeben sich aus der jeweiligen Fahrplanunterlage.
- 8.4 Vollständig und fristgerecht vorliegende Anmeldungen sind für die Beteiligten verbindlich. Sie sind Grundlage für die Trassenkonstruktion. Ändert das EVU/ der Zugangsberechtigte nach dem Beginn der Trassenkonstruktion seine Anmeldung ganz oder teilweise, geht die Gefahr einer nicht realisierten Anmeldung auf das EVU/ den Zugangsberechtigten über und berechtigt die **EKML**, vom EVU oder Zugangsberechtigten ein Entgelt gemäß **Anlage 1, Ziffer 2.7** zu berechnen.
- 8.5 Eine Stornierung bedeutet die endgültige Abbestellung einer Fahrplantrasse für den gesamten Zeitraum der vereinbarten Nutzung. Mit der Stornierung einer Trasse erlöschen alle Ansprüche, die eventuell mit der vereinbarten Trassenvergabe verbunden waren. Für die Stornierung wird ein Entgelt gemäß **Anlage 1, Ziffer 2.6** erhoben.
- Im Gegensatz zu Stornierungen bleiben bei Abbestellungen die Rechte an der Trasse erhalten. Die jeweilige Trasse wird lediglich an dem/ den abbestellten Verkehrstage(en) nicht genutzt. Für Abbestellungen werden die gleichen Entgelte wie für Stornierungen berechnet.
- 8.6 Die kurzfristige Nutzung von Gleisen im Übergabebahnhof- CHEMPARK zum vorübergehenden Abstellen von Zügen über einen Zeitraum von 3 Stunden hinaus

## Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)

### Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) der Currenta GmbH & Co. OHG

---

(siehe Punkt 3.1) vereinbart das EVU mit der **EKML**. Die Entgelte hierfür richten sich nach dem Entgeltverzeichnis der **NBS EKML- BT**.

- 8.7 Eine längerfristige Anmietung von Gleisen/ Weichen kann zwischen dem EVU/ Zugangsberechtigten und der **EKML** - je nach freien Kapazitäten - vereinbart werden. Die Entgelte hierfür richten sich nach dem Entgeltverzeichnis der **NBS EKML- BT**.

Wagenlisten - aktuell nach **Ko Ril 408** - mit allen relevanten Daten sind rechtzeitig **vor** der Abfahrt des Zuges einer von der **EKML** benannten Stelle, z. B. Güterbahnhof Leverkusen- CHEMPARK – **Chemion-Bahndisposition-** bzw. dem Fdl **ERaStw** Geb. X 45 (siehe Punkt 2, Betriebsstellen) per E-Mail bzw. Datenschnittstelle zu übermitteln. Gleiches gilt für die Ankunft des Zuges. Während der Zugfahrt ist auf dem führenden Triebfahrzeug die **aktuelle Wagenliste** mitzuführen. Bei Gefahrguttransporten sind darüber hinaus die jeweils relevanten Bestimmungen der **GGVSEB/ RID** zu beachten und einzuhalten.

- 8.8 Alle weiteren Rahmenbedingungen sind den entsprechenden betrieblichen Unterlagen zu entnehmen (wie Ö-Ril, La, Geschwindigkeitsheft, Betra, BA, etc).

## 9 Veröffentlichung der Schienennetz-Benutzungsbedingungen

Die Schienennetz-Benutzungsbedingungen (SNB EKML- AT/ BT) sowie alle notwendigen Zusatzinformationen für das sichere Befahren der EKML-Trasse einschließlich aktueller Änderungen werden im Internet unter [www.ekml.currenta.de](http://www.ekml.currenta.de) veröffentlicht.

## **Eisenbahn Köln-Mülheim - Leverkusen (EKML)**

**Das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)  
der Currenta GmbH & Co. OHG**

---

### **Anlagen**

Anlage 1: **Entgeltverzeichnis**

Anlage 2: **Vordrucke Trassenmeldung**

Anlage 2a: **Anmeldung EKML zum Netzfahrplan**

Anlage 2b: **Trassenbestellung EKML-Gelegenheitsverkehr**

Anlage 2c: **Trassenbestellung EKML Baumaschinen/ Nebenfahrzeuge**

Anlage 3: **Mitgeltende Betriebsvorschriften**

Anlage 4: **Not-Meldeablauf EKML**

Anlage 5: **Wechselsprechanlage Bf LEV-CP**

Anlage 5a: **Lageplan Sprechstellen**

Anlage 6: **Bahnhofsfahrordnung Bf LEV-CP**

Anlage 6a: **DB Ko-Ril 408.0825 für Bf LEV-CP**

Anlage 6b: **Signalplan Bf LEV-CP**